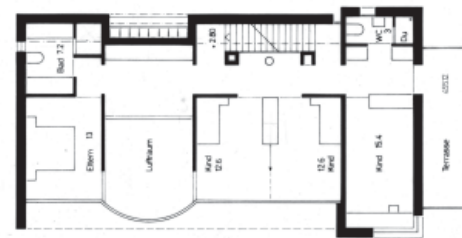
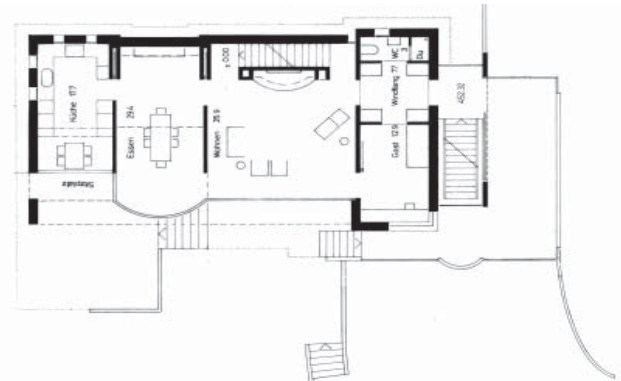


Einfamilienhaus Gottesman, Solothurn

Das Grundstück mit einem geschosshohen Gefälle grenzt nur mit der Südwestecke an die Quartierstrasse. Eine vorgelagerte Terrasse empfängt Bewohner und Besucher und dient gleichermassen als Autounterstand. Eine Aussentreppe führt zum Eingang. Das Haus orientiert sich vollständig zur Nachmittagssonne, sowie zum unbebauten Teil des Nachbargrundstücks. Die Morgensonne wird über Schlitz- und Oberlichter eingefangen, um die Einblicke der benachbarten Wohnblöcke zu reduzieren. Die Umklammerung erzeugt Geborgenheit wie in einer Höhle, welche mit dem zweigeschossigen Essraum und den Oberlichtern spannungsvolle innerräumliche Akzente setzt.



1987

